



Die Berufsschule Nabburg würdigte neun Absolventen für hervorragende Leistungen. Neben den Jahrgangsbesten (mit Urkunde, von rechts) Simon Kleierl, Annika Ruhland und Jonas Süß, erhielten auch Stefan Geiger, Stephanie Uschold, Elena Schmauß, Maria Blab, Franziska Bleisteiner und Daniela Lobmeier eine Auszeichnung. Zu den Leistungen gratulierten (von rechts) Schulleiterin Rosina Pimmer, Bürgermeister Armin Schärtl, IHK-Vertreter Manuel Lischka, Oberstudiendirektor Ralf Bormann, Landrat Thomas Ebeling sowie Kreishandwerksmeister Christian Glaab.

Bild: bnr

# Rüstzeug für Berufskarriere

Ein erstes Zielband ist erreicht: Mit dem Abschlusszeugnis in der Hand verlassenen 111 Absolventen die Berufsschule Nabburg. Festredner würdigen diese Leistung und legen den jungen Leute ans Herz, in Sachen Weiterbildung am Ball zu bleiben.

**Nabburg.** (bnr) „Das Wichtigste für einen guten Start in die berufliche Zukunft ist eine gute Ausbildung. Alles andere ist zweitrangig.“ 111 Absolventen der Berufsschule Nabburg nahmen sich diese Weisheit zu Herzen und erhielten nun als Lohn für ihren Fleiß das langersehnte Abschlusszeugnis. In Zeiten des akuten Fachkräftemangels erhielt diese Abschlussfeier einen besonderen Stellenwert. Allein in der Oberpfalz suchen die Betriebe händierend 17.000 Fachkräfte. Da ist jeder Facharbeiterbrief Gold wert.

Entsprechend groß war die Zahl der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und den Ausbildungsbetrieben, die Schulleiterin Rosina Pimmer in der Aula willkommen hieß. Die Hauptpersonen aber waren die 111 jungen Fachkräfte aus neun Ausbildungsberufen, die mit dem Erhalt ihres Zeugnisses im Berufsleben angekommen sind. „Sie können auf ihre Leistungen

stolz sein“, lobte die Schulleiterin den Lerneifer der Absolventen, die ihre schriftlichen und praktischen Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

## „Potenzial ausloten“

Oberstudiendirektor Ralf Bormann, Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Oskar-von-Miller Schwandorf, zu dem die Außenstelle Nabburg gehört, setzte sich in seiner Ansprache mit der beruflichen Zukunft der Fachkräfte auseinander. „Überprüfen Sie ihr Potenzial und loten Sie es aus“, ermunterte er die jungen Leute, sich ständig weiterzubilden.

## DIE JAHGANGSBESTEN

Die Jahrgangsbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,0 wurde Annika Ruhland, die als Kauffrau im Einzelhandel bei der Firma Edeka Luger in Oberviechtach ausgebildet worden ist. Ebenfalls mit einem Notendurchschnitt von 1,0 schlossen Simon Kleierl (Sparkasse Schwandorf) und Jonas Süß (Raiffeisenbank im Naabtal) ihre Ausbildung als Bankkauffleute ab.

Für weitere sechs Berufsbeste gab es Auszeichnungen und Urkunden. Im Einzelnen sind dies: Metall-

„Nach oben geht immer noch etwas“, lautete der Rat des erfahrenen Pädagogen. Er dankte Eltern, Ausbildungsbetrieben und Lehrkräften für die wichtige Unterstützung, die für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben notwendig war. „Die Oberpfalz ist eine besonders bevorzugte Region mit einer hervorragenden Konjunktur, die alle Chancen bietet“, warb der Schulleiter für den Standort.

In diese Kerbe schlugen auch Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Armin Schärtl: „Wir brauchen Fachkräfte, bleiben Sie der Region treu.“ Die Entscheidung der jungen Leute, sich in einem Hand-

werk ausbilden zu lassen, hoben Manuel Lischka von der Industrie- und Handelskammer Regensburg und Christian Glaab von der Kreishandwerkerschaft Schwandorf hervor. „Handwerker sind so wichtig wie eh und je.“ Glaab legte den Absolventen den Weg in die Selbstständigkeit nahe. Viele Handwerksbetriebe in der Region suchten einen Nachfolger. Diese Chance sollten die jungen Fachkräfte unbedingt ergreifen. Am Ende blieb es Adnan Wolf vorbehalten, als Schülersprecher all jenen zu danken, welche die ehemaligen Auszubildenden auf ihren Weg begleitet und unterstützt haben. „Wir wünschen uns den Mut und die Kraft, unsere Region in eine positive Richtung zu lenken“, betonte er abschließend.

## Ausbildung in neun Berufen

Die 111 Absolventen der Berufsschule Nabburg wurden in neun Berufen ausgebildet. Diese sind: 26 Metallbauer, 28 Kfz-Mechatroniker, 9 Industriekaufleute, 7 Kaufleute im Einzelhandel, 1 Verkäuferin, 20 Bankkauffleute, 5 Automobilkauffleute, 5 Kaufleute für Büromanagement und 10 Kaufleute im Groß- und Außenhandel. Die Abschlussfeier fand in der Turnhalle des Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasiums statt und wurde vom Saxophonquartett des Gymnasiums gestaltet. Schüler mit besonders herausragenden Leistungen wurden noch besonders ausgezeichnet.